

der clavis nebst der Nennung des Bischofs Werner und des Kaisers Friedrich treffen richtig zu.

Es ist aber nicht möglich aus der Zeit des Bischofs Werner ein anderes Jahr ausfindig zu machen, auf welches jene Bestimmungen besser passen, und man hat deshalb anzunehmen, daß der Verfasser der *Vetus narratio*, indem er seine Jahresbestimmung recht gelehrt ausstatten wollte, sich vielfache und zum Theil recht arge Irrthümer hat zu Schulden kommen lassen, ohne daß die überlieferte Jahreszahl 1163 darum des Anrechtes auf Glauben verlustig gehen muß, zumal da die gebräuchlichste Nebenbestimmung durch die *Indiction* ganz richtig stimmt.

Als Tag der Gründung ist in dem Anhängsel der *Vetus narratio*, also mit geringerer Auctorität, der 19. März angegeben¹⁰⁾. Verdacht gegen die Richtigkeit dieses Datums erregt besonders die Angabe der eigentlichen *Vetus narratio*, daß die Stiftung im eilften Jahre nach dem Tode des H. Bernhard (von Clairvaux) stattgefunden habe. Denn da dieser am 20. August 1153 starb, fällt der 19. März 1163 vielmehr in das zehnte Jahr, während man doch annehmen darf, daß man in dem Cisterzienser-Kloster Loccum über den Todestag dieser Hauptzierde des Ordens wohlunterrichtet gewesen sein wird. Nimmt man nun aber an, daß die Stiftung

hundertts nur a. 1136 traf), sondern auf den 24. März. Der Irrthum wegen des Papstes Lucius ist schon vorher gerügt; a. 1163 waren die Gegenpäbste Alexander III und Victor IV.

¹⁰⁾ Im Loccum'schen Urkundenbuche Cal. III nr. 1, wo die betreffende Angabe im Texte fehlt (s. oben Anm. 5), ist dagegen in Num. 1 seltsamer Weise der 21. März (XI^o Kal. April.) als Stiftungstag bezeichnet, während nach der *Vetus narratio* vielmehr XI^o Kal. April. im Stiftungsjahre das Osterfest war (freilich eine falsche Angabe) und damit der 22. März bezeichnet ist. Wippermann S. 409 hat angenommen, daß die Gründung am 3. April erfolgt sei, unter Verweisung auf Leibn. III, 690, wo in der *Vetus narratio* falsch „termino paschali, tertio April.“ gegeben ist statt „termino paschali occurrente XIII Kal. April.“ Der terminus paschalis ist aber der Tag des letzten Vollmondes vor Ostern.